

Foto: *Black Moon*

u.a. In diesem Heftchen:

Melodrama

Zugvögel

Muriel treibt ihre Eltern zur Verzweiflung (Foto)

Und Gott erschuf das Make up

Black Moon

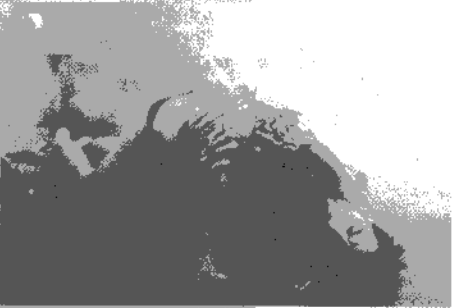
Lacombe Lucien

Kino
am
Oranienplatz

programm
juni/juli 98

EUROPA
CINEMAS

fsk-Kino am Oranienplatz - Segitzdamm 2 - 10969 Berlin - Tel: 6142464 - ProgrammInfo: 61405195 - U-Bf: U1 Kottbusser Tor,
U8 Moritzplatz - Bus: 129, 140, 141 - Nr. N8, N29, Eintritt: 11DM, Montag & Dienstag: 9DM, 10er Karte: 90DM



---eine Wetterberichts-komödie---

M ELODRAMA

Ursprünglich sollte der Film *Estado de tiempo* (Wetterbericht) heißen, denn er handelt von Esperanza, die im Fernsehen das Wetter verkündet. Esperanza ist seit fünf Jahren mit einem Bürokraten verheiratet und will endlich ein Kind haben, egal von wem, weil sie sich einbildet, daß sie nur noch ein Jahr zu leben hat. Eine Geschichte für ein Melodrama, doch Rolando Diaz gestaltet sie zu einer turbulenten kubanischen Alltagskomödie. Seine Esperanza, die sich aus einem Wahn heraus entschließt, 'guter Hoffnung' zu werden, beansprucht plötzlich ein selbstbestimmtes Sexualleben – etwas, das für die Machos um sie herum selbstverständlich ist.

Es gibt nur selten Komödien mit einer Frau in der komischen Hauptrolle, aber hier kann Veronica Lopez wirklich ordentlich und ungeniert Faxen machen.

Kuba 1995, OmU, 58 Min.,

R+B.: Rolando Diaz,

Musik: Pedro Luis Ferrer,

D.: Veronica Lopez, Hector Eduardo

Suarez, Javier Avila, Carlos Cruz,

Maria Isabel Diaz

---wenn alles manchmal möglich scheint---

M ELODRAMA

Nora ist gräßlich lebenslustig, impulsiv, etc., Muriel spröde, vorsichtig und dabei, sich an ihre eigenen Vorlieben heranzutasten. Die Freundschaft der beiden im Sommer hat mit Noras Spieltrieb zu tun, der sie Muriel küssen läßt, mit Ausflügen ans Meer, der auf Toleranz geeichten Mutter, die natürlich zur Verzweiflung getrieben werden muß, und mit Muriel, die sich den Kuß sehr zu Herzen nimmt. Die Geschichten um die beiden Mädchen, die mit Noras Freund Fred ein Trio bilden, das den gemeinsamen Spielraum abtastet, fangen sehr direkt die Zeit kurz vorm Einbrechen des Erwachsenseins ein, wenn alles manchmal möglich scheint.

F 1995, 79 Min, OmU

R.: Philippe Faucon

B.: Philippe Faucon, Catherine Klein

D.: Catherine Klein, Dominique Perrier,

Serge Germany, Serge Crouton





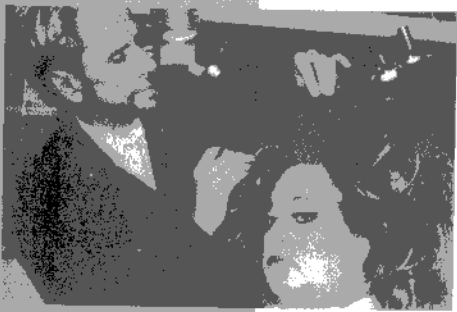
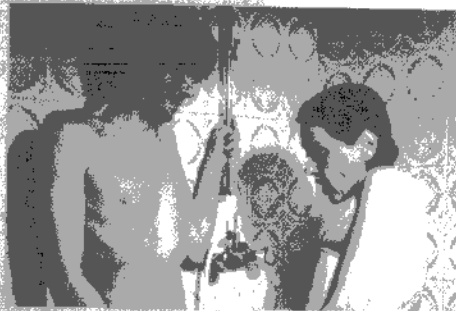
----der neuste Lothar Lambert Film----

Lothar Lambert, den ja manche nicht mögen, weil seine Filme sich oberflächlich gesehen an die Dramaturgie eines Groschenromans anschmiegen, dazu knüppeldick Schlager aus Küche und Disko den Filmrand zerschrammen, macht geduldig und trendunabhängig Filme, die man mögen muß, weil sie zu Selbstfindung und Nächstenliebe aufrufen, und das auf sehr charmante Art. Die Geschichte: Manfred interessiert die Unterwäsche seiner grauenhaften Mutter, deshalb weist Dr. Prinz den kindlichen Frührentner in eine therapeutische WG für TV's und andere Abweichler ein. Schon verzweigt sich der Film und Schicksale prasseln auf einen ein, es keift und zankt, versöhnt sich und purzelt durcheinander. Lambert selbst behält als Therapeut die Kontrolle und greift zwischendurch immer wieder im Fummel ein ins Geschehen.

BRD 1998, 70 Min.

R.,B., Schnitt: Lothar Lambert

D.: Heiko Behrens, Michael Sittner, Anatoli Jalnin



----ein Fahrplankrimi----

ZUG VÖGEL

Hannes hat ein außergewöhnliches Hobby: Er kennt alle Zugfahrpläne der Welt und die kürzesten Verbindungen von Ort zu Ort. Diese Kunst führt ihn auf eine schicksalhafte Reise durch Finnland, denn in Inari findet der internationale Wettbewerb der Kursbuchspezialisten statt. Zu Hause wird er von Kommissar Franck wegen eines Mordes gesucht, während Hannes allderweil von einer finnischen Rosenzüchterin immer wieder vom Weg abgebracht wird, weil er sich unsterblich in sie verliebt hat.

“...eine Liebesgeschichte mit kriminalistischem Drive und einem trockenen und lakonischen Humor.“ (Der Regisseur Peter Lichtefeld über seinen Film)

BRD 1997, 87 Min.

R.+B.: Peter Lichtefeld



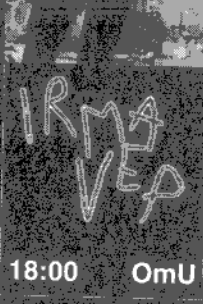

D.: Joachim Krol, Outi Mäenpää, Peter Lohmeyer, Oliver Marlo, Jochen Nickel u.a.



Kino 1 Programmübersicht

18.6. do
19.6. fr
20.6. sa
21.6. so
22.6. mo
23.6. di
24.6. mi
25.6. do
26.6. fr
27.6. sa
28.6. so
29.6. mo
30.6. di
1.7. mi
2.7. do
3.7. fr
4.7. sa
5.7. so
6.7. mo
7.7. di
8.7. mi
9.7. do
10.7. fr
11.7. sa
12.7. so
13.7. mo
14.7. di
15.7. mi

fk

 18:00 OmU	Melodrama 20:00	 21:15 OmU	Melodrama 23:15 OmU
 18:00 OmU	Melodrama 20:00	 21:15 OmU	Melodrama 23:15 OmU

 18:15 OmU Muriel TREIBT IHRE ELTERN ZUR VERZWEIFLUNG >Muriel fait le desespoir de ses parents<	Melodrama 20:00 OmU ein Film von Rolando Diaz	 21:15 OmU
---	---	--

 18:00 vorauss. OmU	 20:00 21:45 JOACHIM KROH * PETER LOMMEYER ZUGVÖGEL EINMAL NACH INARI ein Film von PETER LICHTFELD
---	---

WENN NICHT ANDERS ANGEZEIGT: DEUTSCHE FASSUNG!
OmU: Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Programmübersicht Kino 2

18.6. do
19.6. fr
20.6. sa
21.6. so
22.6. mo
23.6. di
24.6. mi
25.6. do
26.6. fr
27.6. sa
28.6. so
29.6. mo
30.6. di
1.7. mi
2.7. do
3.7. fr
4.7. sa
5.7. so
6.7. mo
7.7. di
8.7. mi
9.7. do
10.7. fr
11.7. sa
12.7. so
13.7. mo
14.7. di
15.7. mi

fk

 18:45	 20:30	 22:15 OmU
 18:15 OmU	 20:30 OmU	 22:15

 18:45	 20:30 OmU	 22:15
 18:45 voraussichtlich	 20:30 OmU	 22:15

Programminformationstelefonnummer: 61 403 195

---zwei Wiederaufführungen---

Daß es in Frankreich nicht nur die Résistance gegeben hat, schildert Louis Malle am Beispiel eines jugendlichen Bauernburschen, Lacombe Lucien, der, geblendet durch Macht und Reichtum, mit den Deutschen zusammenarbeitet. Louis Malle hat in Frankreich sehr viel Ärger wegen diesem anderen Bild vom Franzosen bekommen.



„Für mich ist Lucien ein Beispiel dafür wie der Faschismus bei einem Menschen funktioniert, der über keinerlei kulturelle Abwehrkräfte verfügt und deshalb außerstande ist, sein Verhalten zu analysieren. Lucien ist jemand, der blind

funktioniert, der nicht genau weiß, was er tut. Er hat keine intellektuellen Motive und gehorcht in seinem Handeln keiner bestimmten Logik. Für ihn sind intimere, instinktivere Motive



ausschlaggebend. Plötzlich kann er seine Gewalttätigkeit ausleben, er kann sich an bestimmter Leute rächen und sich als ein Wesen manifestieren, das existiert, das wahrgenommen wird. Das alles hat nichts mit Ideologie zu tun, sondern ist im Grunde die tieferliegende Motivation aller Hilfstruppen des Faschismus in allen Ländern. (Louis Malle) Frk/BRD/Ita. 73, 137 R.: Louis Malle D.: Pierre Blaise, Aurore Clément, Holger Löwenadler, Theres Giese



---...von Louis Malle Filmen---

Ein seltsamer, verstörender und lustiger Film in einer zwielichtigen Welt aus Science Fiction und Märchen.

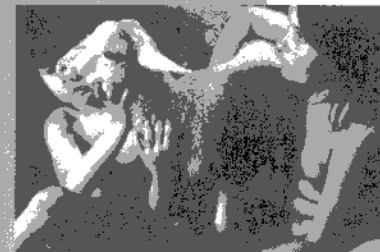


Lily gerät mit ihrem Kleinwagen in eine kriegerische Auseinandersetzung (Männer gegen Frauen), sie kann fliehen und landet auf dem Bauernhof einer unangenehmen, alten Schachtel. Umgeben von Fabelwesen, Kindern und dem netten Joe Dallesandro kämpft sie mit den Tücken des Erwachsenwerdens. „Ich

habe mehrere Vorführungen für Kinder zwischen 10 und 15 gemacht. Ab 15 reagieren sie schon schwieriger, weil sie schon beinahe zur



Welt der Erwachsenen gehören. Aber die 10 bis 12-Jährigen sind vollkommen eins mit dem Film. Er erscheint ihnen vertraut. Sie stellen keine Fragen, verlangen keine Erklärungen. Sie fragen nicht was dieses oder jenes bedeutet, und außerdem identifizieren sie sich mit dem Mädchen..“ (Louis Malle)



Fra/BRD 1975, 100' R.: Louis Malle B.: L.M., Ghislain Uhry D.: Cathryn Harrison, Alexandra Steward, Joe Dallesandro, Theres Giese



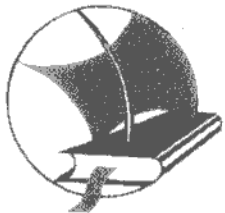
ENGELBECKEN

Gastwirtschaft

Alpenländische Küche
Österreichische, italienische Weine
Bayerische Biere
Café und Kuchen
Biergarten



Täglich von 12.00 bis 1.00 Uhr
Friedenzdamm 17
10999 Berlin-Kreuzberg
Tel. 615 28 10



buchhandlung oh ★ 21
oranienstraße 21
10999 berlin-kreuzberg
tel 030 / 615 22 26

FUTOMANIA

naturmatten
latexmatten
betten
futons
tatami

fachgeschäft mit eigener werkstatt
Wiener Str. 16
10999 Berlin
Tel. 6 18 46 49

Mon - Fr 11 - 18,30 Uhr Sa 11 - 16 Uhr
Kreuzberg



SECOND SEASON
REDUZIERTER MODELLE

BRILLEN UND CONTACTLINSEN
HAUPTSTRASSE 158
10827 BERLIN · SCHÖNEBERG

----was vom letzten Heft noch alles...----

----...weitergespielt wird----

Hongkong-Actionsschauspielerin Maggie Cheung kommt nach Paris um bei einer mittelprächtigen Filmproduktion, einem Remake des Stummfilmklassikers "Les Vampires", die Hauptrolle zu übernehmen. Nun, sie gerät in ein turbulentes Chaos, ausgelöst durch amoureuse Verstrickungen, Geldmangel, Intrigen und der Regie. Jean-Pierre Léaud spielt diesen von Selbstzweifeln, Eifersucht und sonstigen



Schmerzen geplagten Regisseur, der völlig unzuverlässig ist, und der diesen "Film im Film" relativ Dreharbeitenfrei hält. Ich würde

sagen, Irma Vep ist das realistische, schnelle und komische Gegenstück zu Truffauts "Die amerikanische Nacht", der dagegen völlig klebrig und weich erscheint.

Fra 1996, 96 Min. OmU, R+B.: Oliver Assayas, K.: Eric Gautier, D.: Maggie Cheung, Jean-Pierre Léaud, Nathalie Richard, Bulle Ogier, Lou Castel, Arsinée Khanjian

AUF DER KIPPE

Sechs Monate hat der Filmemacher Andrei Schwartz in „Dallas“, der Roma-Siedlung im rumänischen Siebenbürgen, verbracht: „Dallas“ liegt am Rand einer Müllkippe, von der sich die Roma-Familien ernähren. Mehrmals täglich entledigen sich Kipplaster ihrer stinkenden Fracht, die die Müllsucher, zumeist Kinder, nach wiederverwertbaren „Rohstoffen“ durchkämmen. Der Film zeigt, wie das Leben in einer solchen Gemeinschaft funktioniert. Wie lange reicht das Geld, das man für vier Säcke Papier,

Flaschen oder Altmetall bekommt? Wann kann ein Liebespaar ungestört sein, wenn in den kleinen Holzverschlägen ständig so viele



Kinder um einen herum sind? „Wo kommt der Name Dallas her?“, fragt er. „Von dem Film

natürlich! Kennen Sie nicht die Fernsehserie mit Bobby und Pamela? Die ganze Verwandtschaft hat da mitgespielt. So wie wir hier.“

BRD 1997, 75 Min., OmU, R.: Andrei Schwartz, K.: Gabor Medvigy

Erzählt wird die Geschichte des Taschendiebes Xiao Wu, im heutigen China. Sein Freund, auch einmal Kleinkrimineller gewesen, ist aufgestiegen und hat es zum Großganoven - zum Unternehmer - gebracht. Von Xiao Wu will er nichts mehr wissen, der seinerseits sich verraten und vielleicht auch als Versager fühlt.

Laßt euch nicht beirren, wenn die Kritiken höchstwahrscheinlich mehr auf das



gegenwärtige China und dessen Lebensbedingungen abzielen. Schön und gut: 'Xiao Wu' ist vor allem aber auch ein Liebesfilm. Der Taschendieb lernt Mei Mei in einer etwas merkwürdigen Karaoke-Bar kennen, und bis sie ihn zum Singen bringt, vergeht eine ganze Weile. Eine kleine Geste, eine

große, wenn auch vielleicht eine kurze Befreiung. (Aah!! Und mir plumpsen große Wackersteine vom Herzen.)

China 97, 108 Min., OmU, R.+B.: Jia Zhang Ke, D.: Wang Hong Wei, Hao Hong Jian

ZWICKEL AUF BIZYCKEL

Wie es vielleicht wirklich in der Bundesrepublik ausgesehen hat und wie es sich in ihr gelebt hat, das machte ein Film spürbar, der



1969/70 gedreht, aber jetzt erst fertiggestellt wurde. Ein achtköpfiges Kollektiv wagte sich vor 30 Jahren an das Projekt

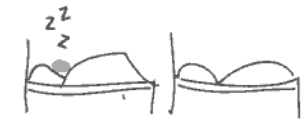
"Zwickel auf Bizyckel", das im Rotationsprinzip hergestellt wurde. Jeder sollte mal in den Regiestuhl, jeder mal hinter die Kamera. Die damalige Schnittkopie wurde von Reinhard Kahn, einem der acht Kollektivisten, überarbeitet und in Hof vorgestellt. - Der fertige Film erzählt zwei Frankfurter Geschichten, die der Kindergärtnerin Doris und die vom Hilfsarbeiter Robert. Traurig und komisch ist das. Da wird das Für und Wider von Gas- und Elektroherden erwogen, da wird Eierlikör mit Schokostreusel gebechert, und immer wieder ertönt Ivo Robics 50er Jahre Hit "Morgen" mit den tröstlichen Zeilen: "Morgen, morgen - lacht uns wieder das Glück / Gestern gestern - liegt schon so weit zurück." (Tip 24/97)
BRD 69 - 97, 85 Min., Regie: Kollektiv, (Reinhard Kahn, Michel Leiner, Jeanine Meerapfel, Ingeborg Nödinger, Rolf Scheimeister, Pavel Schnabel, Klaus Werner, Marion Zemannt), endgültige Fassung: R. Kahn, M. Leiner, D.: Roswitha Balsler, Gabi Weber, Viktor Huber, Sabine Ebner, Ruth Goldstein

Gästezimmer in der Regenbogenfabrik

- 18 Plätze in 2 Räumen mit 10 und 8 Betten
- Ausstattung mit Duschen, Waschraum und Kochgelegenheit
- Übernachtung pro Person 15,- DM,

Voranmeldung erbeten unter:

Telefon 6185425 oder 6189603 (Fax: 6183787)
Regenbogenfabrik, Lausitzer Str. 22, 10999 Berlin



Mauchmal -
brauchen auch Sie ein Auto.
Spätkես dann sollken Sie mal bei
Iurer Weilandlung vorbeischaauen.

Autos+Weine
1/62 - Wämonndamm 18
UBahn Klespark 784 85 78

PKW: LKW: 9-SITZER

VIDEOS

Verleih
von Videos & Laserdiscs in Originalsprache
Mittenwalder Str.11 Kreuzberg
Fon: 692 88 04 · Mo - Sa 15:00 - 24:00

Verkauf
von Videos & Laserdiscs, Büchern,
Soundtracks, T-Shirts, Poster, Trading Cards...
Fürbringer Str. 24 · Kreuzberg
Fon 694 90 10 · Mo - Sa 12:00 - 20:00